



## Anmeldung

Bitte per E-Mail bis zum 31.03.2025 an  
plasger@evantheo.uni-siegen.de

Oder analog an:  
Prof. Dr. Georg Plasger  
Universität Siegen  
Seminar für Evangelische Theologie  
Adolf-Reichwein-Str. 2  
D-57076 Siegen

## Tagungsort

Johannes a Lasco Bibliothek Emden  
Kirchstraße 22  
D-26721 Emden  
Tel: +49(0)4921 9150-0  
Fax: +49(0)4921 915050  
(10 Minuten Fußweg vom Bahnhof)  
www.jalb.de

Das Tagungsbüro  
befindet sich am Tagungsort.



## Auskunft

Prof. Dr. Georg Plasger  
Tel.: +49(0)271 740-3353  
E-Mail: plasger@evantheo.uni-siegen.de

Universität Siegen  
Seminar für Evangelische Theologie  
Adolf-Reichwein-Str. 2  
D-57076 Siegen

ab Tagungsbeginn über:  
Johannes a Lasco Bibliothek Emden  
Tel.: +49(0)4921 9150-0  
E-Mail: lasco@jalb.de

Tagungsbeitrag: 50,- €  
Studierende und Vikare / Vikarinnen frei

Mahlzeiten:  
In der Nachbarschaft des  
Tagungsortes finden Sie mehrere  
empfehlenswerte Restaurants.



## „Das letzte Wort ... ein Name.“

Jesus Christus  
und die Krisen  
der Christologie

8. bis 10. Mai 2025

Internationales  
Karl Barth-Symposium  
Johannes a Lasco Bibliothek  
Emden

Donnerstag, 8. Mai 2025

Freitag, 9. Mai 2025

Freitag, 9. Mai 2025

Samstag, 10. Mai 2025

Samstag, 10. Mai 2025

Bis 14.30 Uhr Anreise

15.00 Uhr Eröffnung

15.15 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Gregor Etzelmüller (Osnabrück)

Christus als Irritation in der Theologie

17.00 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Stephen Plant (Cambridge)

Christ as Irritation in Piety:

Jesus in Barth's Life

ca. 19 Uhr Empfang

20.15 Uhr Öffentlicher Vortrag

Prof. Dr. Katja Tolstoj (Amsterdam)

Theologie treiben,

„als wäre nichts geschehen“:

Wie ist Theologie keine Ideologie?

(auf Englisch)

Musik des Harfen-Duos Lea & Sarah Weiss

8.45 Uhr Morgenandacht im Chorraum

9.15 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Benjamin Dahlke (Eichstätt)

Theologie- und dogmengeschichtliche

Anmerkungen zu Karl Barths Christologie

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Gianluca de Candia (Köln)

Das Christuskerygma als Grundirritation

kirchlicher Lehre. Ein hermeneutisches

Konzept zur Verhältnisbestimmung von

Bedeutsamerfahrung und

Kanonisierung

14.15 Uhr Mitgliederversammlung

der Karl Barth-Gesellschaft e.V.



14.45 Uhr Vortragsforum I

Barths Christologie und globale Theologien I

PD Dr. Margit Ernst-Habib (Saarbrücken),

„Wir selber haben Christus gehört!“ –

Die Theologien des Südens und Karl Barths

Christologie

Barths Christologie und das

Christusschweigen in Kirche und

Religionsunterricht I

Prof. Dr. Thomas Ruster (Dortmund)

„Unverzagt geht er durch die Trümmer und

behauptet sich den irdischen Gewalten

gegenüber“ (Karl Barth in Bonn, 1946).

Über christologische Krisenresistenz und die

Krise der Christologie

Barths Christologie und Exegese I

Dr. Michael Pfenninger (Zürich)

«Am Römerbrief lernt man eben nicht aus.»

Christozentrische Exegese in Barths dritter

Römerbriefauslegung (1940/41)

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Vortragsforum II

Barths Christologie und

globale Theologien II

Prof. Dr. Nico Koopmann (Stellenbosch /

Südafrika)

Karl Barth's Christology and Reconciliation.

A Perspective from South Africa

Barths Christologie und queere Theologie I

Prof. Dr. Andreas Krebs (Bonn)

Queering Christology mit Karl Barth und

Marcella Althaus-Reid

Barths Christologie und die Exegese II

Matthew Rucker (Heidelberg)

Jesus and the Problem of History in the

Fourth Gospel. The Hermeneutical Impact of

Barth's Christology on E.C. Hoskyns' Fourth

Gospel Commentary

17.20 Uhr Vortragsforum III

Barths Christologie

und das Christusschweigen in Kirche

und Religionsunterricht II

Dr. Barbara Hanusa (Chur / Schweiz)

Vom kompetenten Schweigen zur Stimme:

Von der Notwendigkeit Christologie zu

treiben

Barths Christologie und queere Theologie II

Prof. Dr. Hanna Reichel (Princeton / USA)

Not us! Barth's Christology and Queer

Disidentifications

Barths Christologie und die Exegese III

Prof. Dr. Georg Plasger (Siegen)

Der geschichtliche Christus – oder:

Karl Barths „Jesusbild“

8.45 Uhr Morgenandacht im Chorraum

9.15 Uhr Vortrag

Dr. Julia Drube (Kassel)

Das Neue ist der Neue – Christus als

Irritation (in) der Religionspädagogik

10.45 Uhr Kaffeepause



11.15 Uhr Vortragsforen IV

Barths Christologie und

globale Theologien III

Prof. Dr. Marco Hofheinz (Hannover)

Solidarität mit den Anderen!

Transpartikulare Impulse der Prophetie Jesu

Christi für eine globale Welt in Karl Barths

Versöhnungslehre

Barths Christologie und das

Christusschweigen in Kirche und

Religionsunterricht III

Prof. Dr. Dr. Günter Thomas (Bochum)

Christus und die lebenden Juden.

Auszuziehende Linien in Karl Barths

Israeltheologien

Barths Christologie und die Exegese IV

Dr. Carolin Ziethe (Heidelberg)

„Auch ist kein anderer Name unter dem

Himmel den Menschen gegeben, durch

den wir gerettet werden“ (Apg 4,12).

Neutestamentliche Perspektiven auf die

Christologie

14.30 Uhr Vortragsforen V

Barths Christologie und

queere Theologie III

Maxine King (Princeton)

„An Impenetrable Veil of Silence“ or

„the Patron and Protector of Women“?

(Trans) Gendered Christology in Barth

and Schleiermacher

Barths Christologie und

globale Theologien IV

Prof. Dr. Matthias Wüthrich (Zürich)

„Von jenem hellen Ort her fragend und

antwortend“. Barths christologisch

begründete Anthropologie im Gespräch mit

Anthropologien der Digitalisierung

Barths Christologie und das

Christusschweigen in Kirche und

Religionsunterricht IV

Dr. Michael Paul Cartridge (Princeton)

Depression, Faith Formation, and Barth's

Christological Understanding of the

Faithfulness of God

Barths Christologie und die Exegese V

Dr. des. Nhan Gia Vo (Osnabrück)

Karl Barths Römerbriefkommentare im

Lichte der paulinischen Christologie

16.00 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Lisa Powell (Davenport / USA)

Christ as Irritation in the Civil Society.

Christology in its political Dimension

18.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Kirchenpräsidentin

Dr. Susanne Bei der Wieden (Leer)

19.00 Uhr Abschluss

und gemeinsames Abendessen

Das Symposium wird veranstaltet von



JOHANNES A. LASCO  
BIBLIOTHEK  
EMDEN



Karl Barth  
GESELLSCHAFT



Universität  
Siegen

Mit Unterstützung der



Gefördert durch  
DFG Deutsche  
Forschungsgemeinschaft